Pressemitteilung

KARLSHÖHE LUDWIGSBURG

Kontakt: René Burtscher ♦ **Telefon:** (07141) 965-1142 ♦ **Mobil:** 017610223994
Email: rene.burtscher@karlshoehe.de ♦ **Anschrift:** Auf der Karlshöhe 3 - 71638 Ludwigsburg

Pädagogischer Vorstand Thomas Klenk geht zum 31.10.2025 in den Ruhestand

Ludwigsburg, 07 Oktober 2025 – Im Rahmen eines feierlichen Verabschiedungs-Gottesdienstes wird Thomas Klenk, Pädagogischer Vorstand der Stiftung Karlshöhe, am 7. November 2025 in der Karlshöher Kirche in den Ruhestand verabschiedet. „Auf diesen Lebensabschnitt, der neue Möglichkeiten bietet, freue ich mich sehr“, sagt der Karlshöher Diakon.

Der Verwaltungsrat der Stiftung Karlshöhe hatte Thomas Klenk 2022 zum neuen Pädagogischen Vorstand berufen. Zuvor hatte der gebürtige Schwäbisch Haller von 2018 bis 2022 eine Einrichtung der Wohnungsnotfallhilfe der Evangelischen Wohnheime in Stuttgart geleitet. Darüber hinaus blickt der passionierte Wanderer und Vater zweier erwachsener Töchter auf eine lange Berufslaufbahn auf der Karlshöhe zurück.

Thomas Klenk war nach seinem Studium, das er bereits an der kirchlichen Ausbildungsstätte für Diakonie und Religionspädagogik auf der Karlshöhe absolvierte, von 1989 bis 2018 in unterschiedlichen Funktionen für Menschen mit psychischen und sozialen Schwierigkeiten auf der Karlshöhe im Einsatz gewesen – zuletzt als Geschäftsbereichsleiter im Bereich Arbeit und Technik.

„Als Mitglied des Vorstands haben Sie in herausfordernden Zeiten Verantwortung für die Karlshöhe übernommen. Wir danken Ihnen für drei Jahre intensiver und erfolgreicher Vorstandsarbeit“, sagt Dekan Michael Werner, Vorsitzender des Verwaltungsrates der Karlshöhe. Das unterstreicht auch der Vorstand der Karlshöhe. „Wir bedanken uns bei unserem Vorstandskollegen für ein hochengagiertes Berufsleben im Dienst der Karlshöhe und wünschen Thomas Klenk für seinen Ruhestand alles Gute und Gottes Segen“, sagt Dr. Dörte Bester, Direktorin und Theologischer Vorstand.

Die Stiftung Karlshöhe Ludwigsburg steht seit ihrer Gründung im Jahr 1876 für diakonisch-innovative Angebote und gelebte christliche Nächstenliebe. Im Jahr 1876 wurde das erste Kinderheim auf der Karlshöhe in Betrieb genommen. 1879 folgte die erste Senioreneinrichtung. Rund 720 Mitarbeitende setzen sich ein für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen, Seniorinnen und Senioren, Kinder und Jugendliche sowie für Personen mit besonderen sozialen Problemen und psychischen Erkrankungen. www.karlshoehe.de; https://km.karlshoehe.de; https://km.karlshoehe.de/karriere/; https://www.instagram.com/karlshoeheludwigsburg/; https://www.facebook.com/karlshoehe;